

SESSION 2014

BACCALAURÉAT TECHNOLOGIQUE

ALLEMAND – LANGUE VIVANTE 2

ÉPREUVE DU LUNDI 23 JUIN 2014

SÉRIES STMG – ST2S (obligatoire)
SÉRIES STI2D – STD2A – STL (facultative)

Séries STMG - ST2S : coefficient 2

Temps alloué : 2 heures

*Dès que le sujet vous est remis, assurez-vous qu'il est complet.
Ce sujet comporte 5 feuilles numérotées de 1/5 à 5/5.*

*Les questions doivent être traitées dans l'ordre
et chaque réponse devra être rédigée sur la copie.*

Compréhension : 10 points

Expression : 10 points

L'usage de la calculatrice et du dictionnaire n'est pas autorisé.

Die Deutscholympiade

Wer ist der beste Deutschschüler? Jugendliche aus mehr als 50 Ländern kämpfen in Frankfurt um den Titel.

Seit neun Jahren lernt Konrad in Warschau Deutsch. Seine Eltern hätten dies damals für ihn entschieden, wegen der besseren Chancen auf dem Berufsmarkt, sagt er. In
 5 der Schule lernt er auch Englisch, sein Deutsch sei aber besser, manchmal kommt sein Akzent noch durch, dann sagt er „lärnen“ statt „lernen“, seine Sätze aber sind fehlerfrei.

Konrad ist ein guter Deutschschüler, einer der besten Polens, darum ist er nach
 10 Deutschland gekommen, zur internationalen Deutscholympiade. 100 Jugendliche nehmen dieses Jahr an dem Wettkampf teil, Teenager aus Litauen, Kroatien, Kanada, Indonesien und 46 anderen Ländern, alle eingeladen vom Goethe-Institut und dem internationalen Deutschverband, um unter ihnen den besten Deutschschüler der Welt zu belohnen¹. Schon zum dritten Mal findet der Wettbewerb² statt, nach Dresden 2008 und Hamburg 2010 nun die ersten beiden
 15 Juliwochen in Frankfurt am Main.

Es ist früher Vormittag im Haus der Jugend, einer Jugendherberge, in der die Teilnehmer und ihre Betreuer schlafen und in der auch ein Großteil der Wettbewerbe stattfindet. Aufgeregte Teenager stürmen durch die Gänge. Im „Großen Saal“ sitzen Konrad und ein Dutzend andere an drei Holztischen.

20 So wie die anderen Teilnehmer auch musste er sich in einem nationalen Wettbewerb für die Deutscholympiade qualifizieren. Mitmachen durfte jeder Deutschschüler zwischen 14 und 19, der zuvor nicht länger als sechs Monate in Deutschland gelebt hatte. Es folgten Grammatikprüfungen und Sprechtests in drei Niveaus, die zwei besten jedes Landes sind heute hier.

25 Nach ihrer Ankunft wurden die Teilnehmer in Teams eingeteilt, Konrad und Aziza landeten in dem mit der Nummer 16, zusammen mit Tamara aus Holland und Le aus China. Alle Gruppen bei der Deutscholympiade sind international gemischt, die Veranstalter³ wollen so verhindern, dass sich die Teams untereinander in ihrer Landessprache oder gar auf Englisch, Russisch oder Französisch verständigen.
 30 Deutsch soll die Sprache sein, in der sich die Welt unterhält – zumindest während der Olympiade.

In drei Wettbewerben können die Schüler so Punkte sammeln, außer dem Quiz müssen sie auch eine Präsentation vorführen und eine Wandzeitung gestalten. Am Ende gibt es dann in jeder der drei Niveaustufen einen Gewinner, der als Preis vom
 35 Goethe-Institut einen vierwöchigen Aufenthalt in Deutschland bekommt. Fragt man Konrad und sein Team, ob gewinnen wichtig sei, schütteln alle den Kopf. Gewonnen, sagen sie, hätten sie ja schon, mit einem Flug nach Deutschland, zehn Tagen Hotel und einem Taschengeld. Eine tolle Chance für viele Teilnehmer, die sich ein Ticket

40 nach Deutschland sonst nicht kaufen könnten und ein teurer Spaß für das Goethe-Institut, das die Reisen von 100 Schülern und 50 begleitenden Lehrern bezahlt.

Julia Guess ist die pädagogische Leiterin des Projekts und Mitglied der Jury. „Die Olympiade“, sagt sie, „soll nicht nur eine Belohnung sein, sondern auch eine Motivation.“ Eine Motivation, dafür noch mehr zu büffeln⁴. Und dafür, überhaupt Deutsch zu lernen.

Nach *DIE ZEIT* Nr 31 - 26. Juli 2012

¹ belohnen : récompenser

² der Wettbewerb : le concours

³ der Veranstalter : l'organisateur

⁴ büffeln: bûcher, travailler dur

Compréhension de l'écrit (10 points)

Vous répondrez directement sur votre copie, sans recopier les questions, mais en précisant à chaque fois le numéro de la question et des énoncés. Pour les citations, vous indiquerez aussi la ou les lignes.

I. Was ist die Deutscholympiade?

Schreiben Sie die richtige Antwort ab.

Die Deutscholympiade ist ein Wettbewerb

- für Schüler aus Deutschland.
- für Erwachsene aus der ganzen Welt.
- für Deutschschüler.
- für Schüler, die nur Englisch lernen.

II. Konrad ist einer der Teilnehmer an der Deutscholympiade in Frankfurt.

Was erfahren wir über ihn?

Schreiben Sie nur die richtigen Aussagen ab.

- a) Konrad spricht akzentfrei Deutsch.
- b) In Deutsch macht Konrad keinen Fehler beim Schreiben.
- c) Konrad ist selbst auf die Idee gekommen, Deutsch zu lernen.
- d) Seine Eltern denken, dass er mit der deutschen Sprache leichter eine Arbeit finden wird.
- e) Konrad wurde sofort qualifiziert, weil er ein sehr guter Deutschschüler ist.
- f) Konrads Gruppe bei der Olympiade besteht aus vier Deutschschülern.

III. Hier haben wir einige Informationen über die Deutscholympiade.

Schreiben Sie jeweils die richtige Aussage ab.

- a) Die Deutscholympiade wird
 - *jedes Jahr in einer Großstadt organisiert.*
 - *jedes vierte Jahr in einer Großstadt organisiert.*
 - *jedes zweite Jahr in einer Großstadt organisiert.*

- b) Die Teilnehmer kommen
- *nur aus europäischen Ländern.*
 - *aus der ganzen Welt.*
 - *aus deutschsprachigen Ländern.*
- c) Jedes Land hat das Recht,
- *zwischen 14 und 19 Schülern zu qualifizieren.*
 - *nur die zwei besten Deutschschüler zu qualifizieren.*
 - *nur den besten Deutschschüler zu qualifizieren.*
- d) Wer beim Wettbewerb mitmachen darf,
- *hat schon wenigstens 6 Monate in Deutschland gelebt.*
 - *hat keine Verwandten in Deutschland.*
 - *hat unbedingt weniger als 6 Monate in Deutschland verbracht.*
- e) In den Arbeitsgruppen
- *wird nur Deutsch gesprochen.*
 - *sind sowohl Englisch als auch Französisch erlaubt.*
 - *darf jeder Teilnehmer seine Muttersprache benutzen.*

IV Sind folgende Aussagen richtig oder falsch?

Belegen Sie jede Antwort mit einem Zitat aus dem Text.

- a) Das Goethe-Institut belohnt nur einen Gewinner.
b) Der Gewinner wird vier Wochen in Deutschland verbringen.
c) Gewinnen ist für die Teilnehmer nicht das Wichtigste.
d) Ohne die Deutscholympiade wäre für die meisten Jugendlichen eine Reise nach Deutschland zu teuer.
e) Immer mehr Schüler wollen Deutsch als Fremdsprache lernen.

V. Welches Ziel wird mit der Deutscholympiade verfolgt?

Zitieren Sie zwei Textstellen.

Expression écrite (10 points)

Behandeln Sie Thema A oder B (mindestens 120 Wörter)

Thema A:

Ein Gewinner der Deutscholympiade hat seinen Preis bekommen und soll einen Bericht über seine Erfahrung in Frankfurt schreiben, damit in den kommenden Jahren andere Schüler mitmachen wollen.

(Er erzählt von seinen Kontakten mit Jugendlichen aus der ganzen Welt, seinen Gefühlen...)

Schreiben Sie seinen Bericht.

oder

Thema B:

Ist die Deutscholympiade eine gute Idee, um die Schüler zum Deutschlernen zu motivieren? Warum ist es heute ein Vorteil, Deutsch zu sprechen?